

Dreimal Freude und Dank beim Kammerchor Friedberg

Herbert Deininger ist seit 30 Jahren Chorleiter des Kammerchores.

Friedberg Die Chorprobe in der deutschlandweiten „Woche der offenen Chöre“ bescherte dem Kammerchor Friedberg durch terminliche Zufälle gleich dreimal Freude und Dank. Da war die Freude darüber, dass interessierte Sängerinnen und Sänger die Einladung zu einer offenen Probe wahrgenommen hatten und den Probenabend des Kammerchores bereicherten. Zugleich große Freude über die aktuelle Nachricht, dass Chormitglied Anna Brykner den Lehrgang zur Chorleiterin erfolgreich abgeschlossen hatte. Anna ist studierte Musikerin, war in den Wirren des Ukrainekrieges nach Deutschland gekommen und fand beim Kammerchor Friedberg eine neue musikalische Heimat.



Anna Brykner und Herbert Deininger wurden von Monika Sailer (Vorstandsmitglied) Präsente überreicht. Foto: Kammerchor Friedberg

Doch aller guten glücklichen Dinge sind drei. Fast auf den Prozent genau konnte Herbert Deininger sein 30-jähriges Jubiläum als Chorleiter des Kammerchores Friedberg feiern. Er war 1994 in die Fußstapfen von Chorgründer Toni Weigl und dessen Nachfolger Peter Papritz getreten und hat in den darauffolgenden Jahren das klassische Repertoire des Chores hin zu

Pop und Musical erweitert und gefestigt. Beispielhaft für diese Vielseitigkeit stehen Aufführungen wie ein „Flashmob“ mit Liedern von Michael Jackson, komödiantische Singspiele mit Apotheker Hannes Proeller im Friedberger Altstadtfest und in großer Runde mit der 3BA-Concertband Carl Orffs „Carmina Burana“. Diese Of-

fenheit und Vielfalt schätzen die Sängerinnen und Sänger an Herbert Deininger, der mit gesunder Mischung aus Humor, musikalischer Disziplin und steter Motivation den Chor seit 30 Jahren leitet. Mit Dank und großem Beifall wurde ihm zu seinem Jubiläum gratuliert. **Harald Horn**

Herbstprüfung beim Friedberger Schäferhundeverein

Prüfungsorientierte Ausbildung im Schäferhundeverein in Friedberg.

Am Samstag trafen sich ambitionierte Hundeführer um Ihre Leistungen unter Richter Norbert Schulz vorzuführen. Zu sehen gab es Begleithunde-, Internationale Gebrauchshunde-, sowie Fährtenhund-Prüfungen. Fast alle Teilnehmer konnten mit „sehr guten bis vorzüglichen“ Bewertungen ihren hohen Ausbildungsstandard beweisen. Dabei kam auch die Jugend nicht zu kurz. Selma

Steenbeeke erzielte mit Riesenschnauzer-Hündin Hazel in der Begleithundeprüfung IBGH1 sehr gute 91 Punkte (von 100). Für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohlergehen sorgten wieder zahlreiche Helfer und Helferinnen.

Der Schäferhundeverein Friedberg bildet Gebrauchshunde prüfungsorientiert und in Einzeltrainings aus. Dies geschieht unter

Anleitung lizenzierter Ausbilder und mit positiver Bestätigung. Oftmals starten Vereinsmitglieder auf überregionalen Veranstaltungen. Zuletzt konnte Armin Kramer mit seinem 9-jährigen Schäferhund Hombro von Prevent, bei der Bundes-Fährtenhund-Prüfung in Rochlitz (25. bis 27. Oktober) einen sagenhaften 16. Platz erreichen. **Irene Langer**



Selma Steenbeeke mit Amazing Hazel von der Löwenzahnwiese, Disziplin: IBGH1. Fotos: Irene Langer



Auf dem Bild: (von links) Prüflinge Thomas Rogner, Peter Garba (Paarläufer ohne Bewertung), Irene Langer, Liane Ehler, Marietta Micheler, Dieter Holzträger, Selma Steenbeeke, Schutzdiensthelfer Armin Kramer, Fährtenleger Christian Ruile, Küchenchef Reinhold Körper, Leistungsrichter Norbert Schulz, Prüfungsleiter Hermann Weiß, Vorsitzender und Prüfling Harald Zahn.

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

ANZEIGE

ANZEIGE

Schön, fit und gesund

augsburger-allgemeine.de



Gut bestrumpft in den Winter

Die Temperaturen sinken, winterliche Kälte schleicht sich an. Gut wenn man jetzt die passenden Socken und Strümpfe für die kalte Jahreszeit parat hat, denn kalte Füße können schnell zu Erkältun-

gen führen. Außerdem möchte frau ihre modischen Röcke und Kleider auch jetzt tragen – da kommen Thermostrümpfhosen in schwarz oder bunt gerade recht. **bim**
Foto: New Africa, stock.adobe.com

Besser hören

Wieder mehr Lebensfreude durch ein passendes Hörgerät.

Gute Vorsätze gibt es viele: Wir wollen mehr Sport treiben, gesünder essen und lästige Gewohnheiten über Bord werfen. Auch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wie beispielsweise Hörtests nimmt man sich gerne mal vor – und verschiebt sie dann trotzdem immer wieder. Doch das Gehör überprüfen und gegebenenfalls mit einem Hörgerät verbessern zu lassen, kann zu mehr Lebensfreude führen. Dabei gilt: Gutes Hören ist kein Luxus, sondern dank erhöhter Zuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen

für jede und jeden erschwinglich. Expertinnen und Experten empfehlen, vorsorglich einmal im Jahr einen Hörtest zu machen. Die erste Anlaufstelle ist die Hals-Nasen-Ohren-Ärztin oder der -Arzt. Dort können mögliche Krankheiten abgeklärt und der Grad des eventuellen Hörverlustes festgestellt werden. Ebenso erhält man dort die Verordnung für ein Hörsystem, wenn dies benötigt wird. Dann führt der Weg zu einem Hörgeräteakustikgeschäft. Hier findet man eine große Auswahl

an Hörgeräten, die man auch Probe tragen kann. So bleibt genug Zeit, um sich daran zu gewöhnen und eine Entscheidung zu treffen. **kabr/bim**



Ein Hörgerät ist heute kein Luxus mehr. Foto: Dragana Gordic, stock.adobe.com

+ NEU + + NEU +

ESSENTIAL BRALETTE OHNE BÜGEL
WEICH UND BEQUEM
NAHEZU UNSICHTBAR
JETZT IN DER NEUEN FARBE **PURPLE!**

STRUMPF INSEL FEINE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN
LUDWIGSTRASSE 5 | 86316 FRIEDBERG
WWW.STRUMPFINSEL.DE | 0821.605831
MONTAG + DIENSTAG GESCHLOSSEN
MI - FR 10:00 - 18:00 | SA 10:00 - 13:00

Es darf brennen

Training für mehr Kraft.

Wenn man alt wird, nehmen Kraft und Kondition ab und es kommt leichter zu Stürzen, die nicht immer glimpflich ausgehen. Mit Sport, insbesondere Krafttraining im Fitness-Studio, kann man dem gefährlichen Muskelabbau entgegenwirken. Am besten ist dabei Training in einem hohen Wiederholungsbereich (12 bis 15 Wiederholungen pro Satz) und mit einer mittleren Belastung. Zum Ende dieser Übungen sollten die Muskeln brennen, dann hat man der Muskulatur das Zeichen zum Wachstum gegeben. **bim**

„Seit über 25 Jahren bin ich Kundin bei iffland.hören. in Friedberg.“

Egal ob es um meine damalige Hörgeräteversorgung oder um meine aktuelle CI-Versorgung geht, ich fühle mich immer bestens beraten und betreut. Hier bekomme ich alles aus einer Hand.“

Heidi Kindler, Friedberg Kundin bei iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Friedberg
Bahnhofstr. 10, 86316 Friedberg
Fon: 08 21 - 2 67 45 31
friedberg@iffland-hoeren.de

Filiale Mering
Münchener Str. 7, 86415 Mering
Fon: 0 82 33 - 73 78 85
mering@iffland-hoeren.de

Filiale Augsburg
Sheridan Center, Stadtberger Str. 99
86157 Augsburg
Fon: 08 21 - 51 59 23
augsburg@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de

Gutscheine & Coupons zu Weihnachten

4 Wochen Sport- und Gesundheitstraining incl. Kurse

NUR 49 €

10x Gesundheitskurse
Bauchkiller, Bodystyling, Rückenfit, Kettlebell etc.
jetzt 89 €
statt 99 €

10x Gerätetraining Tageskarte
jetzt 99 €
statt 129 €

10x Sauna und Ruheraum
jetzt 89 €
statt 99 €

Bei Interesse: 08233 - 789 005 | mering@fairfitness-plus.de